Wege der Stellensuche

- o Zeitungen, Branchen- u. Fachzeitschriften
- Jobbörse (Arbeitsagentur)
- Internet, bei Firmen, bei Jobbörsen "online"
- o ehemalige Kollegen



Wege der Stellensuche

- o Initiativbewerbungen
- Zeitarbeitsfirmen
- Personalberatungen "Vermittlungsgutschein"
- Eigene Anzeigen schalten
- Freunde/Bekannte



5062

Adressen

- o Gelbe Seiten/Branchenbücher
- o Internet/Jobbörsen
- o Industrie- u. Handelskammer od. Handwerkskammer
- o Telefonbuch (CD-ROMs)

6962

Adressen

- Hoppenstedt
- o ABC-Verlag
- o Messen/Tage der offenen Tür
- o Aushänge, z.B. beim Bahnhof, Ärzten, Cafés
- o Freunde, Bekannte

Das Anschreiben

- Der erste Eindruck entscheidet
- Ihr Anschreiben und Ihr Foto werden zuerst beurteilt
- o Es sagt aus, warum Sie der Richtige sind

Das Anschreiben

- o Ihr Anschreiben muss neugierig auf Sie persönlich machen
- Ziel ist ein Gesprächstermin für ein Vorstellungsgespräch
- o Argumentieren Sie Anforderungsbezogen

Wichtig



- o Ein gutes Anschreiben braucht Zeit
- Nehmen Sie sich dafür mehrere Stunden
- Schlafen Sie eine Nacht drüber
- Rechtschreibfehler ausschließen

Wichtig



- o Beschränken Sie sich auf eine Seite
- o gutes Papier verwenden (90 mg)
- o gut lesbare Schrift (Schriftgrad 12)
- o von Freunden oder im Bewerbungszentrum lesen lassen

Der Lebenslauf

- Persönliche Daten
- o Praxis lückenlos
- o Wehr- u. Ersatzdienst gehört zur Berufspraxis
- o Erziehungszeit gehört in die Berufspraxis
- Berufsausbildung
- Berufliche Weiterbildung

Der Lebenslauf

- o Besuchte Schulen (den höchsten Abschluss)
- Außerberufliche Weiterbildung, spezielle Kenntnisse und Erfahrungen
- Hobbys, Interessen, ehrenamtliches- u. soziales Engagement (Soweit aussagekräftig für den Beruf)

Wichtig



- Schreiben Sie keinen Standardlebenslauf
- Wenn Sie sich für verschiedene Stellen mit unterschiedlichen Tätigkeiten bewerben, können Sie andere Schwerpunkte setzen

Wichtig



- o Korrekte Firmenbezeichnung im Lebenslauf
- o Niemand GmbH, Ort, Branche

- Angaben in Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen müssen übereinstimmen
- Machen Sie sich eine Checkliste

Besonders zu beachten



- Religiöses, politisches oder gewerkschaftliches Engagement erwähnen Sie nur, wenn es im Zusammenhang mit der Stelle steht
- Lücken in der Biographie dürfen nicht sein, das erweckt Misstrauen.
- Für Frauen:

 Familienphasen
 müssen Sie nicht
 erklären, verstecken

Das Bewerbungsfoto

- Keine Automatenbilder
- Größe: Bewerbungsfoto in der Größe 5 x 7cm besser etwas größer
- o nicht aus dem Familienalbum

Das Bewerbungsfoto

 Foto auf das Deckblatt oder rechts oben in den Lebenslauf kleben

 Bei Photo auf Photopapier auf der Rückseite vorher mit Bleistift den Namen vermerken (falls es sich löst)

Zeugnisse

- Keine Originale
- Abschlusszeugnis
- Arbeitszeugnisse, die jünger als 10 Jahre sind und mit dem gesuchten Job etwas zu tun haben

Zeugnisse

- o Weiterbildungs- u. Seminarzertifikate,
- o wählen Sie die aus, die im Zusammenhang mit der für Sie interessanten Stelle stehen

Mappe

- Blätter müssen einzeln entnommen werden können
- o Keine einzelnen Klarsichthüllen
- Verwenden Sie Klipphefter oder Kunststoffmappen

Qualitäts-Check und Versand

- o Alle Unterlagen vorhanden?
- o Fehlerprüfung durchgeführt ?
- o Zeugniskopien gut lesbar ?
- o Versandtasche ausreichend groß?

Qualitäts-Check und Versand

- o Bei e-mail Bewerbung alle Unterlagen als eine PDF incl. Anschreiben
- o Adresse und Absender richtig angegeben ?
- Adresse u. Anschreiben identisch?
- o Ansprechpartner genannt?
- o Per Post:
- Richtig frankiert? Sondermarken besser!

Das Vorstellungsgespräch

- Konzentrieren Sie sich auf Ihre Stärken
- Stecken Sie f
 ür sich Ihre Grenzen ab
- Marktübliche Gehälter wissen
- Anreise und Timing planen

Das Vorstellungsgespräch

- Bewerbung noch einmal durchlesen
- o Welche Punkte sind für die Firma wichtig?
- o Warum bewerben Sie sich genau dort?
- o Was haben Sie Besonderes zu bieten ?
- o Welche Fragen haben Sie an das Unternehmen?

Unzulässige Fragen



- Schwangerschaft, Kinderwunsch, Familienplanung
- Religions- od. Parteizugehörigkeit
- Vorstrafen, wenn nicht für den Job erforderlich

Unzulässige Fragen



- Gesundheitszustand
- Diese Fragen müssen Sie nicht beantworten, ohne dass Ihnen später ein Nachteile daraus entstehen darf